

”Anlaß, die Wahrheit der angeführten Regel des
”Hippocrates zu erfahren. Das allzuwarne
”Bad ist in dem Schinznacher Bade allen zärtlichen
”und schwächlichen Personen höchst schädlich. Hins
”gegen habe ich unzähligemal gesehen, daß dieses
”Bad ungemein stärkt, wenn man sich desselben
”nach der Regel des Hippocrates bedient. Daher
”kommt, daß es, wie ich sehr oft wahrgenommen,
”heftige Magenkrämpfe und daher rührende Ges
”schwulsten des Magens, auch wäßrige Ges
”schwulsten der Füße heilt, und Leuten, die, vom
”Podagra abgemattet, weder stehn noch gehn
”können, ihre Kräfte oft so sehr wieder giebt, daß
”sie wandeln können, wie in gesunden Tagen.
”Daher kommt es, daß in dem Habsburger Bas
”de so mancher zwar geheilte, aber noch ganz
”matte Officier seine Krücken ablegt, wovon ich
”ebenfalls Beispiele gesehen. Daher kommt es
”aber auch endlich, daß das Habsburger Bad
”bey einigen Weibern den weißen Fluß ver
”mehrt und andere davon befreyet, gleichwie es
”vernüpsten (rachitischen) Kindern schädlich ist,
”wenn sie zu warm baden, und hingegen, wie
”ich